



Bund deutscher
Baumschulen e.V.

Welchen politischen Handlungsrahmen brauchen die Baumschulen, um „Gehölze Made in Germany“ zu produzieren?

Deutschlands Baumschulen sind die Marktführer auf dem wettbewerbsintensiven Gehölzmarkt Europas. Unsere Betriebe konkurrieren mit den Unternehmen unter anderem aus den Niederlanden, Belgien, Frankreich und Italien.

Unser Qualitätsversprechen der „Gehölze made in Germany“ beruht auf dem hohen Niveau in Produktion und Logistik. Und natürlich schonen wir die Umwelt und erfüllen hohe Sozialstandards. Das wollen wir auch in Zukunft erhalten und weiter ausbauen.

Die Baumschulwirtschaft bekennt sich ausdrücklich zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen und setzt diese im unternehmerischen Alltag um. Das betrifft insbesondere folgende Bereiche:

1. Klimaschutz

Die Öko-Bilanz der Gehölze aus deutschen Baumschulen ist schon während des Produktionsprozesses positiv. Betrachtet man die gesamte Lebensdauer der Pflanzen, wächst diese Bilanz kontinuierlich auf.

Die Baumschulen streben an, den geringen CO₂-Fußabdruck, der sich durch den Produktionsprozess notwendigerweise abbildet, weiter zu verkleinern. Eines ist jedoch unstrittig: schon heute verschwindet er unter dem wachsenden CO₂-Speicher der kultivierten Pflanzen vollends.



Allerdings gibt es bisher keine Möglichkeit, nach anerkannten Carbon-Food-Print-Methoden diese Ökobilanz wirklich sichtbar zu machen. Daher fordert der BdB die Politik auf, diesen Zustand zu ändern.

Wir brauchen einen Mix aus heimischen und nicht heimischen Gehölzen, um die grüne Infrastruktur vital zu erhalten und funktional auszurichten: zur Förderung der biologischen Vielfalt, zur Steigerung der Klimaresilienz, zum Wachstum zeitgenössischer CO₂-Speicher – kurzum, zum Wohl von Mensch und Umwelt.

Forderungen der Baumschulen an die Politik:

- **Einführung einer CO₂-Flächenprämie, um die CO₂-Speicherung der Gehölze während der Produktion abzubilden: Der BdB schlägt eine jährliche Ausgleichszahlung von zunächst 50 Euro pro steuerlich aktiviertem Baumschulhektar vor.**
- **Investitionsförderung von CO₂-neutralen Antriebsarten insbesondere in Bezug auf thermische Verfahren zur Unkrautbekämpfung auf Baumschulflächen und innerbetrieblicher Logistik.**

